

Niederschrift
über die 26. Sitzung des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 07.10.2011, 15.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee (cafehofKiel),
Hamburger Chaussee 334, 24113 Kiel

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hinrichs begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, dass Herr Kreuzfeldt (Architekt) unter ‚Verschiedenes‘ über ein Bau-Projekt berichten wird.

Für vier an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Herr Bornhöft, Frau Hoffmann, Herr Neumann und Frau Nitschke-Frank im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:

TOP 5) entfällt – die weiteren Tagesordnungspunkte werden dementsprechend vorgezogen.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2011

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 4

„Kiel bewegt“ – aktueller Sachstand zum Begleitservice

Berichterstatter: Herr Jan Kubitz / DAA

Herr Kubitz bedankt sich für die Einladung in den Beirat und erläutert, dass er als freier Mitarbeiter der DAA tätig ist und heute in Vertretung für Frau Valentin berichtet.

Das Projekt ‚Begleitservice‘ mit den 1-Euro-Jobbern des Jobcenters ist derzeit befristet bis zum 31.12.2011, eine Verlängerung wird angestrebt.

Herr Kubitz macht deutlich, dass pflegerische Leistungen nicht im Unterstützungsangebot enthalten sind. Die Treffen mit Interessierten erfolgen Anfangs zu zweit (ein Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin der DAA und eine Person, die im Rahmen des Projektes über das Jobcenter vermittelt wurde). Das Angebot gilt ausschließlich für das Stadtgebiet von Kiel.

Auf Nachfrage, wie dieses Begleitungsangebot bekannter gemacht werden kann, kommen aus dem Beirat verschiedene Vorschläge.

Herr Kubitz dankt für die Anregungen.

Herr Bornhalm wird mit dem Jobcenter das weitere Verfahren thematisieren und eine Rückmeldung an den Beirat für Menschen mit Behinderung und die DAA geben.

TOP 5

Terminplanung 2012 / Sitzungstermine des Beirates für Menschen mit Behinderung

Durch die Verwaltung wurden zwei Terminreihen ermittelt, die dem Beirat zur Beschlussfassung vorliegen:

Für den jeweils zweiten Freitag (mit 9 möglichen Terminen außerhalb von Ferien und Feiertagen) stimmen 6 Mitglieder des Beirates.

Für den jeweils vierten Freitag (mit 10 möglichen Terminen außerhalb von Ferien und Feiertagen) stimmen 11 Mitglieder des Beirates.

Die Termine für 2012 lauten wie folgt:

27.01.2012; 24.02.2012; 23.03.2012; 27.04.2012; 25.05.2012;

22.06.2012; 24.08.2012; 28.09.2012; 26.10.2012; 23.11.2012.

Die Verwaltung wird die Räumlichkeiten des cafehofKiel zunächst reservieren und aufgrund der Bitten einiger Beiratsmitglieder erneut nach Räumlichkeiten im Stadtgebiet Kiel suchen, so dass die Erreichbarkeit für die Teilnehmenden erleichtert wird, die auf die Nutzung des ÖPNV angewiesen sind.

TOP 6

Arbeitsgruppen des Beirates

a) Grundsätzliche Informationen zur Organisation und zu den Inhalten der Arbeitsgruppen

Die Verwaltung legt Probe-Ansteck-Schilder vor.

Beschluss:

Die vorliegenden Entwürfe entsprechen den Vorstellungen der Beiratsmitglieder – lange Nachnamen werden in zwei Zeilen aufgedruckt, kurze Namen einzeilig. Die Finanzierung der Ansteck-Schilder für die Teilnahme an offiziellen Terminen im Rahmen der Beiratsarbeit erfolgt aus dem Haushaltstitel des Beirates für Menschen mit Behinderung.

b) Berichte und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

➤ Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen

Frau Wagner berichtet über die Sitzung der Arbeitsgruppe am 30.09.2011.

- Stadtteilbücherei Mettenhof: Barrierefreie Gestaltung der Zuwegung, Herstellung von zwei barrierefreien Parkplätzen, Leitstreifen.

- Fähranleger Holtenau: Rampe wird auf die Böschung gebaut mit Handläufen, das Beleuchtungskonzept wurde vorgestellt – Baubeginn Frühjahr 2012.

- Weihnachtsmarkt : Holzhäckselgut am Punschstand und vor Café Fiedler wurde thematisiert.

- ‚Fußwegeachsen‘: Herr Bornhöft berichtet, dass die Barrieren abgebaut werden sollen, die anlässlich einer Begehung festgestellt wurden.

Die nächste Sitzung der AG findet am 28.10.2011, 17:00 Uhr statt.

➤ Barrierefreiheit im ÖPNV

Herr Bornhöft berichtet über die Sitzung vom 15.09.2011, die Besichtigung des Betriebshofes der KVG (Kieler Verkehrsgesellschaft mbH) sowie das Treffen bei der SFK (Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH) am 26.09.2011, 15:00 Uhr mit Herrn Stalder (Betriebsleiter).

Am 20.10.2011, 15:30 Uhr findet eine gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen ‚Barrierefreiheit im ÖPNV‘ und ‚Barrierefreiheit in den Köpfen‘ statt.

➤ Barrierefreiheit in Gebäuden

Frau Wagner berichtet über den Sachstand zum Atelierhaus / Kesselhaus:

Der Umbau des Atelierhauses ist soweit fertiggestellt – die Einweihung steht an. Das Erdgeschoss wurde barrierefrei hergerichtet inklusive einer barrierefreien Toilette. Die weiteren Etagen (Künst-

lerbereich, Büroräume und mehr) sind nur über Treppen erreichbar.

Der Vorschlag des Beirates für Menschen mit Behinderung aus der März-Sitzung, durch den Einbau von zwei Treppenliften auch die oberen Etagen für alle Menschen zugänglich zu machen, wurde durch die „Atelierhaus GmbH“ nicht umgesetzt.

Auch am Hinterausgang, der zum Kesselhaus führen wird, befindet sich (nur) eine Treppe. Das Kopfsteinpflaster (um das Gebäude herum) soll ausgefugt werden, so dass zumindest eine eingeschränkte Befahrbarkeit (mit Rollstühlen, Kinderwagen und mehr) erreicht wird.

Beschluss:

Nachdem bereits Herr Jan Schulz (Architekturbüro Bock, Schulz & Partner / freischaffende Architekten) das Projekt in der März-Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung vorgestellt hat, soll nun auch noch ein verantwortliches Mitglied der „Atelierhaus GmbH“ in den Beirat eingeladen werden. Frau Hinrichs erkundigt sich, an wen die Einladung versendet werden soll.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, Herrn Oberbürgermeister Albig über die weiterhin bestehenden Einschränkungen für Menschen mit Behinderung zu unterrichten. Herr Oberbürgermeister Albig spricht ein Grußwort zur Eröffnung des Hauses.

Die nächste Sitzung der AG findet am 09.11.2011, 16:30 Uhr statt.

➤ **Umsetzung des Leitbildes und des Teilhabeplans der Landeshauptstadt Kiel**

Die nächste Sitzung der AG findet am 11.10.2011, 17:00 Uhr statt.

TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

TOP 8

Verschiedenes

- a) Herr Kreutzfeldt (Architekt) berichtet über ein Bauprojekt barrierefreier Eigentumswohnungen im Stadtgebiet Kiel.
- b) Noch immer sind keine Bootsliegeplätze in Kiel barrierefrei hergerichtet. Es gibt Überlegungen zum Bau einer Außenlifтанlage. Der Beirat für Menschen mit Behinderung favorisiert jedoch den Bau einer Rampe, da Außenlifte nicht zuverlässig genug funktionieren. Dieses Thema wird im Rahmen der kommenden Sitzung der AG ‚Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen‘ besprochen.
- c) Barrieren durch abgestellte Fahrräder am Hauptbahnhof – Frau Hinrichs wird sich mit Herrn Re-decker (Fahrradbeauftragter der Landeshauptstadt Kiel) in Verbindung setzen.
- d) Da das Lessingbad nicht barrierefrei zugänglich ist, sollte das Gespräch gesucht werden mit den Vermietern / Verantwortlichen, um nach Lösungen für die Problematik zu suchen.
- e) Es soll vermehrt Pressearbeit für die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderung stattfinden – hierzu sollte jemand von der KN in den Beirat eingeladen werden.
- f) Die Seitenbegrenzungen der neuen Telefonkabinen der Telekom sollten dringend bis kurz über dem Boden verlängert werden, da sie mit einem Blindenstock in der derzeitigen Höhe nicht erfasst werden können.
- g) Bei der ‚Wolfsburg AG‘ gibt es einen sogenannten ‚Plus-Raum‘, der mit Hilfsmitteln ausgestattet ist. Hier kann (je nach Bedarf der/des Betroffenen) ausprobiert werden, was sich für die eigene Wohnung zur Unterstützung eignet.

gez. Brigitte Hinrichs
(Vorsitzende)

gez. Andrea Fuchs
(Geschäftsführerin)